

Jahresbericht 2010/2011

Verabschiedet an der ER-Sitzung vom 5. September 2011

Der Elternrat (ER) Ittigen hat sich im Schuljahr 2010/11 zu fünf Sitzungen sowie einer gemeinsamen Sitzung mit dem ER der Steinerschule Bern getroffen.

Dabei nahm der ER Informationen aus den vertretenen Klassen, aus dem Vorstand, aus dem Kollegium und zu diversen Elternaktivitäten zur Kenntnis, konnte sich darüber austauschen und Stellung beziehen. Relevante Anliegen und Fragen wurden an die zuständigen Stellen weitergereicht, und entsprechende Antworten wurden erbeten. Die grösseren Themen und Anliegen werden hier kurz beschrieben:

- **Weihnachtsgeld:** Nach verschiedenen Rückmeldungen aus dem Kreis der Eltern zur Regelung betreffend Weihnachtsgeld hat der ER das Thema diskutiert und im Hinblick auf Weihnachten 2010 gemeinsam mit dem Vorstand einen Brief an die Elternschaft verfasst.
- **Gewaltprävention:** Der Dialog mit dem Kollegium hat dazu geführt, dass einer der WzQ-Elternabende für das Thema investiert worden ist. Neben dem Kollegium und dem Vorstand waren auch zwei VertreterInnen des ER an der Vorbereitung und Auswertung beteiligt, die von externen Fachpersonen begleitet wurden. Im Anschluss daran haben die drei beteiligten Lehrpersonen entschieden, das Kollegium für eine weitergehende Bearbeitung des Themas gewinnen zu wollen. Der ER wartet zur Zeit die weitere Entwicklung ab.
- **Begleitung bei Ausflügen und Lagern:** Aus dem ER kam der Wunsch ans Kollegium, die Begleitung von Klassen bei Ausflügen und Lagern nicht dem Zufall zu überlassen, sondern einige verbindliche Regeln dazu zu formulieren. Einige Eckpunkte wurden zunächst im ER diskutiert, später dann vom Kollegiumsvertreter zusammen mit einer Vertreterin des ER bereinigt. Die Eckpunkte gehen im neuen Schuljahr ins Kollegium mit der Bitte, sich dem Thema anzunehmen.
- **Gestaltung von Elternabenden:** Der ER hat sich über die Gestaltung der Elternabende ausgetauscht. Im Zentrum stand der Wunsch, die Elternabende auch zum Austausch unter den Eltern zu nutzen. Aufgrund der guten Erfahrungen auf der einen Seite und dem verbreiteten Anliegen auf der anderen Seite wurde der Kollegiumsvertreter gebeten, das Anliegen ins Kollegium zu tragen.
- **Blockzeiten:** Der ER hat sich mit dem Wunsch und den Möglichkeiten nach Blockzeiten auseinander gesetzt. Er hat sich die Tücken der Stundenplanung erklären lassen und ist zur Einsicht gelangt, dass Blockzeiten zur Zeit nicht zu realisieren sind.
- **Elternvertrag:** Das Thema kam im Rahmen von WzQ auf und wurde an einem Gesamtelternabend behandelt. Der ER hat das Anliegen diskutiert und den Vorstand gebeten, den Vertrag offen zu gestalten und die nötige Freiheit und Eigenverantwortung zu lassen. Zudem hat der ER angeregt, Mitarbeit nicht nur einzufordern, sondern auch zu ermöglichen.
- **Matura an der Steinerschule Zürich:** Der ER hat sich die Frage gestellt, welche Überlegungen hinter diesem Modell stecken. Er liess sich von Richard Begbie über das Zürcher Modell und über die Ittigger IMS informieren. Er ist zum Schluss gekommen, das Thema nicht weiter zu verfolgen.